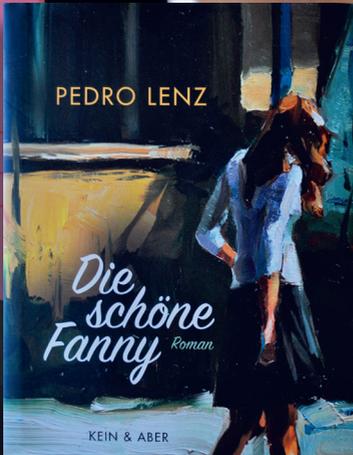


[loxrən]

+

VILLA GRUNHOLZER

FLORASSTRASSE 18 USTER





Raphael Urweider 2017

Copyright: Rob Lewis

[loxrèn]

+

Vom «Gränni» zur «Heulsuse»

**Pedro Lenz und Raphael Urweider im Werkstattgespräch
zu «Di schöni Fanny»**

Pedro Lenz schreibt seinen Mundart-Roman «Di schöni Fanny» in einer kräftigen, pointierten und sinnlichen Sprache mit viel typisch mündlicher Erzählweise. Wie gelingt es, diese Musikalität und das Schweizer Lokalkolorit ins Hochdeutsche zu übertragen?

Der Schweizer Lyriker und Übersetzer Raphael Urweider hat bereits «Der Goalie bin ig» ins Hochdeutsche übertragen. In diesem Werkstattgespräch berichten der Autor und der Übersetzer über ihre Zusammenarbeit und auch darüber, was einem «Stürmisiech» im Hochdeutschen gleichkommt.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Villa Grunholzer und des Übersetzerhauses Looren.

Moderiert von Zorka Ciklaminy, Übersetzerhaus Looren

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr

Villa Grunholzer, Florastrasse 18, Uster

Eintrittspreis: 25.00

Vereinsmitglieder Villa Grunholzer und Übersetzerhaus Looren: 15.00

Anmeldung möglich (Platzzahl beschränkt): reservation@villagrunholzer.ch
oder 079 917 41 04

Reservierte Karten bis spätestens 15 Minuten vor der Veranstaltung abholen
Büchertisch mit Signiermöglichkeit

VILLA GRUNHOLZER

FLORASTRASSE 18 USTER